

terwinkel der grossen Zelle braun. Pronotum vorn — und bisweilen das Schildchen etwas grünlich. Vom Mittelrücken je ein brauner Seitenstreif durchscheinend. Beine und Unterseite bleich. Bauch bleich grünlich. Rücken gelblich. Schienbeine spärlich bedornt. (Männchen.) 2<sup>''</sup>. Aus Spanien, Sierra de Guadarrama (*Meyer-Dür*). 2. *P. infascatus*. Pict. Mey.

2 Einfarbige. Schenkel bei Männchen und Weibchen schwarz punctirt. Fühlerwurzel schwarz, obere Hälfte, oder nur ein Endring hell. Glied 2 am Grunde oder zur Hälfte schwarz, schwarzbehaart. Schienbein grund oberseits schwarz . . . . . 3

— Zweifarbige oder grossfleckige; schwarz — oder braun und weissgelb. Zellen dunkler als die Membran. Zellrippen weiss. Schienbeine am Grunde oberseits ohne Fleck . . . . . 4

3 Orange oder bräunlichgelb. Behaarung schwarz, Fühlerglied 2 schwarz, nach oben bräunlichgelb, Ende heller. Fühlerwurzel schwarz, am Ende weisslich. Membran schmutzig, kleine Zelle schwärzlich. Zellrippen röthlichgelb, unterhalb des weissen Aussengrundwinkels, und am Rande herab ein schwärzlicher breiter Bogen mit schwarzem Fleck unter der Zellecke — einen rundlichen weissen Fleck halb umschliessend; der ganze Bogenrand schwärzlich gesäumt. Grund des Cuneus bleich. Schenkel unterseits mit einer Reihe Punkte, oberseits am Ende punctirt. Rücken schwarz, Connexivum, und Bauchrand gelb. Stirnschwiele schwarz oder braun. Schnabel braun. Wangenplatten weiss. (Weibchen.) Unterseite schwärzlich. Bauchseiten mit einer Reihe heller Flecke. 1 $\frac{1}{2}$ —2<sup>''</sup>. Auf *Echium*, *Carduus*, *Senecio* und *Mentha*, nach *Kirschbaum* und *Meyer* nicht selten. In Deutschland und der Schweiz. *Capsus fulvipennis* Kbm. sp. 143.

3. *P. fulvipennis*. Kbm.

— Grünlich, oder grau-grünlich. Geschlechter in Form und Farbe abweichend, schwarz behaart. Membran schwärzlich, kleine Zelle dunkel. Zellrippen weiss oder gelblich, beiderseits weiss gesäumt, aussen mit schwärzlichem Bogen. Unter dem weissen Aussengrundwinkel ein brauner Winkelfleck, unter der kleinen Rippe ein kleiner Fleck schwarz. Fühler gelblichweiss, Glied 2 am Grunde schwarz. Schenkelunterseite reihenweise klein, — die hinteren grossfleckig. — (Männchen.) Gestreckt, fast gleichbreit. Gelblichschmutzig, Unterseite schwärzlich, Seiten mit hellem Fleckenstreif. Fühlerwurzel schwarz, oben weisslich. Corium im Hinterwinkel bräunlich. (Weibchen.) Länglich. Ganz grünlich. Fühlerwurzel grünlich, Grund und oben ein Ring schwärzlich. 2<sup>''</sup>. Auf verschiedenen Gartenpflanzen, auf *Verbascum*, auch auf Feldrainen und Wiesen nicht selten durch ganz Europa. *Phytocoris viridulus* Fall. H. 106. 54. — Hhn. Wz. In. fig. 221. (Weibchen.) — *Capsus* Mey. R. t. 7. fig. 2. (Männchen.) — *Kirsch.* sp. 142.

4. *P. viridulus*. Fall.

4 Fühlerglied 1 und 2 schwarz, 1 oben weisslich, 3 und 4 schwärzlich oder schmutzgelb. Alle Schienbeine weisslich, aus grossen schwarzen Punkten schwarz bedornt. Kopf schwarz oder braun, die Jochstücke, — ein Fleck auf dem Scheitel, — der Nacken mit einer Linie an den Augen, — meist auch ein Mittelstrich auf Schild und Pronotum hinten, — weisslich. Membran bräunlich oder schwärzlich, Zellen dunkler, Zellrippen weisslich, unter den Zellen im Winkel meist ein heller Fleck. — (Männchen.) Oberseite schwarz oder braun. Pronotum hinten mit weisslichem Mittelstreif. Schild und Clavus schwarz, im Clavus ein kurzer weisslicher Mittelstrich. Corium schwarz, die Grundhälfte, — ein Streif an der Schlussnaht und der Rand hinten, und der Cuneus-Grund weisslich. Schenkel schwarz, Ende bleich. *Phytocoris Bohemanni* Fall. H. p. 106. 58. — *Capsus* Wz. In. fig. 408. — (Weibchen.) Gelblichweiss. Pronotum, oder nur die Buckel röthlich, zwei Mittelstreife, — die Seiten und der Hinterrand braun. Schild braun mit weisslichem Mittelstreif, am Corium-Ende ein länglich-viereckiger Fleck, innen ein Streif, — ein Fleck im Cuneus an der Membran braun, die Naht und der Schlussrand des Clavus bräunlich. Beine ganz gelblich, Schenkelende punctirt. *Phytocoris ruficollis* Fall. H. p. 107. 60. 1 $\frac{1}{2}$ —2<sup>''</sup>. *Capsus farcatus* H. Sff. Wz. In. 4. p. 79. fig. 408. (Männchen.) fig. 409. (Weibchen.) var. — *Kirsch.* sp. 134. Gemein auf Weiden, auf *Salix viminalis*, *purpurea*, durch ganz Europa.

5. *P. Bohemanni*. Fall.